universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Wegweiser von Tirol und Vorarlberg für Radfahrer

Bederlunger, Heinz

Innsbruck, 1899

Delen und Behandlung der Maschine

urn:nbn:at:at-ubi:2-6179

Anleitung zur Ausbeſſerung von Luftreifen.

Um einen geplatzten, oder undicht gewordenen Luftſchlauch auszubeſſern, reinigt man die ganze Umgebung der undichten Stelle mit Sandpapier, oder Benzin und überſtreicht ſie mit einer dünnen Schichte Löſung. Hierauf ſchneidet man ein entſprechendes Stück Gummiplatte ab, reinigt es in gleicher Weiſe, beſtreicht es ebenfalls recht dünn mit Löſung und drückt es, nachdem man die mit Löſung beſtrichenen Flächen 3—5 Minuten hat trocknen laſſen, auf die Verletzung feſt auf. Schließlich umgibt man den Luftſchlauch wieder mit der Ueberdecke und bläst ihn vorſichtig auf, worauf das Rad wieder gebrauchsfähig wird.

Oelen und Behandlung der Maſchine.

1. Man halte ſtets ſeine Maſchine ſauber und reinige ſie nach der Fahrt mit einem trockenen, wollenen Lappen. Die Reinlichkeit, beſonders in der Nähe der Lager iſt vom größten Einfluß auf die Abnützung derſelben.

2. Das Oelen nehme man bei täglicher Benützung alle 3—4 Tage und nicht in zu reichlichem Maße vor. Die Kette nur dann geölt (noch beſſer mit Graphitfett eingeſchmiert), wenn Roſt, oder hartes Laufen dies zu verlangen ſcheint.

3. Das Lockerwerden einzelner Schrauben, der Lager, der Speichen iſt nie ganz zu vermeiden, man prüfe daher ſeine Maſchine ſtets und ſorge für rechtzeitige, ſachgemäße Nachſtellung.